

TEAM

PROF. DR. TATIANA THELEN, M. A.

Universitätsprofessorin

DR. EVANGELOS KARAGIANNIS, M. A.

Universitätsassistent Post-Doc

NINA HABERLAND, M. A.

Universitätsassistentin Prae-Doc

ANNA ELLMER, M. A.

Universitätsassistentin Prae-Doc (unidocs)

ILONA GRABMAIER, M. A.

Doktorandin (FWF Stipendiatin)

CHRISTOF LAMMER, M. A.

Research Fellow

LUKAS STRAUSS, B. A.

Studienassistent

ZIELSETZUNG

Der 2012 entstandene Schwerpunkt Ethnographie des Fakultätszentrums für Methoden setzt sich zum Ziel, die Bedeutung des ethnographischen Zugangs im interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Methodendialog hervorzuheben.

Unter Ethnographie ist ein Bündel verschiedener Erhebungstechniken zu verstehen, deren Kern teilnehmende Beobachtung und verschiedene Formen der Gesprächsführung bilden. Als eine relationale Forschungsmethode kennzeichnet die ethnographische Praxis Kontextsensitivität, Reflexivität wie auch Flexibilität. Von EthnographInnen wird erwartet, dass sie auf Gegebenheiten des Feldes reagieren bzw. sich an diese anpassen, was Ethnographie zu einem sehr geeigneten Zugang zur Erschließung unvorhersehbarer Situationen und komplexer gesellschaftlicher Formationen macht.

SCHWERPUNKTE IN DER FORSCHUNG

CARE, VERWANDTSCHAFT UND LOKALE STAATLICHKEIT

In den letzten Jahrzehnten hat Care/Sorge in öffentlichen wie auch sozialwissenschaftlichen Diskursen zunehmend an Beachtung gewonnen.

Die Forschung innerhalb des Fakultätszentrums hat einen relationalen Fokus und fokussiert auf die Schnittstellen zwischen Verwandtschaft und anderen Institutionen in Verbindung mit lokaler Staatlichkeit. Unter den bis dato untersuchten Fragenkomplexen ist die Performativität der Wohlfahrtsverteilung, insbesondere ihre Auswirkungen auf die Reproduktion von Marginalitäts- bzw. ethnischer Exklusion in Ungarn, Serbien und in Ostdeutschland zu nennen. Eine weitere Forschung mit Fokus auf die Regierungsprogramme für die Verbesserung der Situation ländlicher EinwohnerInnen in China steht an.

GLOBALISIERUNG UND IDENTITÄT

Zwei Schlüsselkonzepte der späten Moderne und zeitgenössischen Anthropologie, Globalisierung und Identität, bilden den zweiten Schwerpunkt der ethnographischen Forschung im Methodenzentrum. Die Forschung in diesem Bereich fokussiert auf zwei Felder:

- Grenzregime und Grenzüberschreitungen im Zeitalter der Globalisierung;
- das Spannungsfeld zwischen nationalen und religiösen Strukturen/Semantiken, die von Globalisierungsprozessen hervorgerufen werden und deren Auswirkungen auf Identitätskonstruktionsprozesse.

AKTIVITÄTEN

VIENNA ETHNOGRAPHY LABS

Die Vienna Ethnography Labs sind jährlich stattfindende Workshops, die sich hochaktueller Herausforderungen für die ethnographische Methode annehmen (z. B. Materialität, Bürokratie, Care/Sorge). Sie sind als Foren für methodische Reflexion und die Entwicklung innovativer methodischer Ansätze konzipiert und sollen ein stimulierendes Umfeld für intensive interdisziplinäre Debatten zwischen jungen NachwuchswissenschaftlerInnen und international anerkannten ExpertInnen bieten.

WIENER ARBEITSPAPIERE IN ETHNOGRAPHIE / VIENNA WORKING PAPERS IN ETHNOGRAPHY

Das Ziel der Wiener Arbeitspapiere für Ethnographie ist es, die vielfältigen Stärken und Herausforderungen des ethnographischen Ansatzes zu illustrieren und zu problematisieren. Die Reihe ist online zugänglich und frei abrufbar: <http://methods.univie.ac.at/vienna-working-papers-in-ethnography>

PAUL-LAZARFELD-GASTPROFESSUR

International renommierte ExpertInnen in ethnographischen Methoden werden als Gastprofessoren eingeladen, um in verschiedenen Veranstaltungsformaten Probleme der Ethnographie aufzugreifen bzw. anzustoßen.

VORTRAGSREIHE / SEMINAR SERIES

Im Rahmen der Vortragsreihe des Fakultätszentrums für Methoden lädt der Schwerpunkt Ethnographie SozialwissenschaftlerInnen zu Vorträgen ein, die von ihren ethnographisch angelegten Forschungen herichten. Zur Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät ist der Schwerpunkt bemüht, die Gäste in Kooperation mit anderen Instituten der sozialwissenschaftlichen Fakultät einzuladen.

LEHRE

Das Team des Schwerpunkts Ethnographie bietet an der Fakultät für Sozialwissenschaften spezialisierte Seminare für ethnographische Methoden auf BA, MA- und PhD-Ebene an.

AUSWÄRTIGE GÄSTE

JUDITH OKELY
PAUL-LAZARFELD-
PROFESSURIM 2013

GEOFFRE E. MARCUS,
PAUL-LAZARFELD-
PROFESSOR 2014

ROSIE BEAD
SEMINAR SERIES,
JANUAR 2013

JOHN LAW,
SENIOR SCHOLAR
ETHNOGRAPHY LAB 2014

RICHARD BOTTENBURG,
SENIOR SCHOLAR
ETHNOGRAPHY LAB 2014

